



Pressemitteilung

Grünwald, xx. März 2019

Mitarbeiterin der Parkresidenz Helmine Held stellt ihren Beruf vor

Pflegeausbildung – Beruf mit Zukunftsperspektiven

Katharina Wernicke, Pflegeexpertin der Parkresidenz Helmine Held, stellte vergangene Woche gemeinsam mit anderen Eltern ihre Berufe bei der Zukunftsbörse der Städtischen Helen-Keller-Realschule vor. Die engagierte Altenpflegerin informierte Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe rund um die Ausbildung in einem Pflegeberuf.

Wie wird man mit dem Stress fertig? Welche Voraussetzungen brauche ich für eine Pflegeausbildung? Wie ist es, wenn jemand stirbt? Diese und noch viele andere Fragen prasselten auf Katharina Wernicke ein, als sie in ihrer Doppelfunktion als Mutter einer Realschülerin der 9. Klasse und als erfahrene Altenpflegerin über ihren Berufsalltag erzählte. Bei der vom Förderverein der Realschule initiierten „Zukunftsbörse“, sollten die Jugendlichen einen realistischen Einblick in die Aufgaben und Erfordernisse verschiedener Berufe erhalten. Wernicke hatte sich gemeinsam mit weiteren Eltern spontan dafür gemeldet, um die zukünftigen Schulabgänger in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen und für einen Pflegeberuf zu begeistern. „Ich liebe meinen Beruf, er bietet nicht nur tolle Zukunftsperspektiven, er macht auch Spaß und erfüllt mich jeden Tag aufs Neue“, sagt die in der Grünwalder Parkresidenz als Pflegeexpertin tätige Altenpflegerin.

Der Großteil der Schülerinnen und Schüler startet nach der Mittleren Reife ins Berufsleben. Viele sind noch unschlüssig, welcher Bereich der Richtige für sie ist. Die Ausbildung in einem pflegerischen Beruf bietet neben einer attraktiven Ausbildungsvergütung auch vielseitige Karrieremöglichkeiten, zum Beispiel Weiterbildungen im Operations-, Intensiv- und Anästhesiebereich. „Derzeit sind noch drei Ausbildungszweige möglich“, erklärt Wernicke, „nämlich die Gesundheits- und Krankenpflege, die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie die Altenpflege.“ In den nächsten Jahren werden sie von einer generalistischen Pflegeausbildung abgelöst, die aufbauend auf einer Art ‚Grundausbildung‘ eine Vertiefung in den Schwerpunkten Alten-, Kranken- oder Kinderkrankenpflege bieten wird. Bei der Zukunftsbörse wies Wernicke die Schüler darauf hin, dass eine Altenpflege-Ausbildung auch in ‚ihrer‘ Parkresidenz Helmine Held möglich wäre.

Die Schwesternschaft München vom BRK e.V. ist nicht nur Träger der Grünwalder Seniorenresidenz, sie bildet in ihren Rotkreuzschulen auch aus. In Wertheim, Würzburg, Lindenberg, Erding und München befinden sich derzeit fast 500 junge Menschen in einer Pflegeausbildung. Besonders interessant fanden viele Realschüler, dass sie als Azubi der Schwesternschaft Teil der größten humanitären Organisation der Welt, dem Roten Kreuz, werden. „Da kann ich ja dann als Rotkreuzschwester bei einem Auslandseinsatz mitarbeiten“, malt sich Lena, die Tochter von Katharina Wernicke schon heute ihre berufliche Zukunft aus. Bis es so weit ist, freute sie sich über



Schwesterschaft München
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.



den Display-Reiniger mit dem Rundlogo der Schwesterschaft, den ihre Mutter an ihre Klassenkameraden verteilte.

+++ ENDE +++

Bild 1: Altenpflegerin Katharina Wernicke möchte Realschüler für einen Pflegeberuf begeistern

Die Parkresidenz Helmine Held, vormals Schwesternheim Grünwald, ist die Senioreneinrichtung der [Schwesterschaft München vom BRK e.V.](#) Einst als Heimat für pensionierte Rotkreuzschwestern konzipiert, bietet das Alten- und Pflegeheim inzwischen allen interessierten Senioren ein Zuhause. Ein moderner Erweiterungsbau ergänzt das einstmalige „Baumeisterhaus“ aus dem 17. Jahrhundert, das 2012 aufwendig renoviert und seniorengerecht umgestaltet wurde. Mit der Sanierung des Mittelbaus leben rund 140 Bewohner im Rüstigen-, Pflege- oder beschützenden Bereich und nutzen das umfassende Pflege- und Betreuungsangebot der Einrichtung.

Pressekontakt

Sylvia Habl
Rotkreuzplatz 8
80634 München
Telefon: 089/1303-1612
Fax: 089/1303-1615
E-Mail: sylvia.habl@swmbrk.de
www.rotkreuzschwestern-muenchen.de